

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

18 (18.1.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Erstes Blatt. Samstag den 18. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 3684. Die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß gemäß §. 4 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1883 durch Verordnung vom 4. September 1883 bezw. vom 13. September 1884 im Großh. Baden sechs Weinbaubezirke gebildet worden sind — wovon

- der I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises **Rosbach**,
- der II. die Gemeinden der Kreise **Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe**,
- der III. die Gemeinden der Kreise **Baden und Offenburg**,
- der IV. die Gemeinden der Kreise **Freiburg und Lörrach**,
- der V. die Gemeinden des Kreises **Waldshut**,
- der VI. die Gemeinden des Kreises **Konstanz**

umfaßt — und daß die Versendung bewurzelter Reben aus einem Weinbaubezirk in irgend eine Gemeinde eines andern Weinbaubezirks schlechthin unzulässig ist. Dies gilt selbstredend auch hinsichtlich eines etwaigen Bezuges bewurzelter Reben aus nichtbadischen Gebieten oder einer Versendung solcher Reben nach denselben.

Die Bürgermeisterämter sind gehalten, sich die Ueberwachung des Verkehrs mit bewurzelter Reben in ihren Gemarkungen ernstlich angelegen sein zu lassen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1896.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 5714. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung des kgl. Bezirksamts Germersheim im Gebiete des Ackerers Georg Adam Wolf zu Kuhardt die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und über das Gebiete Sperre verfügt worden ist.

Ferner wurden die Feldmarken von Kuhardt, Hördt, Rülzheim, Rheingabern, Neupfah und Weimersheim gegen das Durchtreiben von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen abgesperrt, und das Treiben oder sonstige Verbringen dieser Tiergattungen außerhalb der Feldmarksgrenzen dieser Gemeinden untersagt, und nur mit schriftlicher bezirksamtlicher Erlaubnis für statthaft erklärt; auch die Verladung auf den betreffenden Eisenbahnstationen verboten.

Karlsruhe, den 16. Januar 1896.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

F a h n u n g.

Am 14. d. Mts. wurde hier entwendet: 1. eine silberne Damen-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, gelben Zeigern mit zwei Goldbräutern, geripptem Rückbedel mit Wappen, Nummer unbekannt, nebst Kette von kleinen, runden Gliedern mit Karabinerhaken und Sprungring, daran zwei kleine Ketten mit einem Herzchen und Kügelchen als Anhängsel; 2. eine Halskette mit kleinen, breiten, gerippten Gliedern mit einem Kreuzchen, an welchem ein blauer Stein befestigt ist.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. Januar 1896.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

32.

Erbeinweisung.

Nr. 744. Die Wittve des Gärtners Martin Pflüger II. in Daglanden, Marie geb. Baumann, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Diesem Antrage wird entsprochen, wenn nicht

innen vier Wochen

Einsprachen dagegen erhoben werden.

Karlsruhe, den 11. Januar 1896.

Großh. Amtsgericht IV.
gez. v. Red.

Dies veröffentlicht:

Napp, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Die Franziska Brenk, geb. Siegwarth, Wittve des Kutschereibesizers Leonhard Brenk in Karlsruhe, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Diesem Antrag wird entsprochen werden, wenn nicht innerhalb drei Wochen begründete Einsprache dagegen hier erhoben wird.

Karlsruhe, den 18. Januar 1896.

Großh. Amtsgericht V.
(gez.) Mainhard.

Dies veröffentlicht:

Napp, Gerichtsschreiber.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 875. Die Wittve des in Karlsruhe verstorbenen Mineralwasserfabrikanten Karl Finner, Johanna geb. Geeser, z. St. in Konstanz, hat um Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten.

Diesem Antrag wird entsprochen werden, wenn nicht

innerhalb drei Wochen

Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 14. Januar 1896.

Großh. Amtsgericht V.
gez. Mainhard.

Dies veröffentlicht:

Napp, Gerichtsschreiber.

32.

Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl findet zur 25 jährigen Gedächtnisfeier der am 18. Januar 1871 vollzogenen Neubegründung des Deutschen Reichs und Kaiserthums Sonntag den 19. ds. Mts. in der Schloßkirche Festgottesdienst statt.
Großh. Hofpfarramt.
D. Helbing.

IV. Abonnements-Vortrag

im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.
Sonntag den 19. Januar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Divisionspfarrer **Bornhäuser** (Kastatt) über:
„Das Verhältnis von Sitte und Sittlichkeit.“
Preise der Plätze:
Für eine Person 1 M., Empore 50 Pf.
Es ladet freundlichst ein
der Vorstand des Evang. Vereins.

Geistlicher Gesangabend.

2.2. Sonntag den 19. Januar 1896, Abends 8 Uhr, findet im Saale der B. Methodisten-gemeinde Zirkel 19 a ein **Gesang-Gottesdienst** statt.
Gemischte Chöre, Männer- und Mädchenchor, sowie Soli, Duett, Terzett und Quartett nebst 2 kurzen Ansprachen machen das Programm recht abwechslungsreich.
Zum Besuche ladet freundlichst ein im Namen des „**Zions-Sänger-Vereins**“
S. E. Gebhardt, Prediger.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 20. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Dr. **W. Appel** hier:
„Ein jüdischer Germanisator.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 M.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 M. an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Zöglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs Abschlusses auf 31. Dezember 1895 uns vorzulegen.
Die Direktion.

Nuits-Panorama.

3.2. Eintrittspreis
am 17., 18. und 19. Januar für die
Kriegsveteranen
50 Pfennig.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 3. Februar 1896,
Nachmittags 2 Uhr,
wird im hiesigen Rathhaus die nachbeschriebene, der **Wegher Gustav Rudolf Ehefrau, Anna geb. Heck** hier, gehörige Liegenschaft der Gemarkung **Karlsruhe** in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
R.G.B. XXII. 4676. Das in der Fasanen-

straße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Steuerbote **Robert Heß Ehefrau**, andererseits neben **Bäcker Burkart Eheleute** gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **19000 M. Neunzehntausend Mark.**
Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer **Amalienstraße 19** eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Januar 1896.
Großh. Notar 3.1.
Heß

Erbbvorladung.

Frau **Katharina geb. Stiehling**, Ehefrau des **Schneiders Wilhelm Britsch** von hier, welche vor vielen Jahren nach **New-York** — Nordamerika — ausgewandert sein soll, ist an dem Nachlaß ihres am 28. September 1895 dahier verstorbenen Bruders **Karl Stiehling**, gewesener Registrator von hier, kraft Gesetzes erbberechtigt.
Da deren nähere Adresse und jeglicher Aufenthaltsort trotz der gemachten Erhebungen und Nachforschungen bis jetzt nicht ermittelt werden konnte, so wird dieselbe oder deren Abkömmlinge hiermit aufgefordert, binnen **vier Wochen** zum Zweck des Bezugs bei den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht an den unterzeichneten Notar gelangen zu lassen.
Karlsruhe, den 13. Januar 1896.
Großh. bad. Notar
Ott.

Erbenaufruf.

2.1. **Raimund Vorbisser**, gebürtig von **Rechen**, zur Zeit an unbekanntem Ort in **Amerika**, ist zum Nachlaß seiner am 5. Januar dahier verstorbenen Lante **Wilhelm Renaud**, Arbeiter-Wittwe **Christine geb. Schneider** in **Karlsruhe**, berufen.
Derselbe wird hiermit aufgefordert, zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen binnen **sechs Wochen** Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.
Karlsruhe, den 14. Januar 1896.
E. Fräulin,
Großh. Notar.

Holzversteigerung.

3.2. Aus **Großh. Fasanengarten** werden versteigert:
Dienstag den 21. d. Mts.:
14 Stämme Eichen I. II. u. III. Klasse, 1 Forle, 3 Eichen, 5 Rutschen, Kuppelstämme, 1 Weimuttsforle, 1 Tanne, Dielenstücke, 15 Ster eichen Scheitholz II. u. III. Klasse, 20 Ster Buchen, 169 Ster gemischtes, 52 Ster Tannen, forlen und kastanien Brühlholz, 71 Ster eichenes Stumpenholz, 4000 Stück gemischte Wellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanengartenthor.
Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. Januar 1896.
Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Holzversteigerung.

2.2. **Montag den 20. d. Mts.**, Vormittags 10 Uhr, werden in der Westendstraße beim **Malers Atelier**
17 Ulmenstämme und
36 Ster Nollen- und Brühlholz
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 15. Januar 1896.
Stadt. Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 36** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt
Karl Lang, Markgrafenstraße 26.
— **Adlerstraße 42** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 23. April event. früher zu vermieten. Näheres Auskunft auf dem Bureau daselbst.
6.5 **Adlerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Babelkabinet, Küche, Keller, Mansarde, Waschküchenanteil u. schon eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
— **Amalienstraße 71**, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 nach der Straße gehenden Zimmern, darunter 3 sehr geräumige, großem Balkon, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 10 Uhr an und zu erfragen daselbst im 3. Stock.
— **Friedenstraße 14** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
— **Gartenstraße 23** ist der mittlere Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, per April zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13** im 2. Stock.
3.2. **Kaiser-Allee**, in ruhigem Privathaus, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von vier geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 188** im 3. Stock.

84. Kaiser-Allee 53 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör sofort oder auf April zu vermieten.

Kaiser-Allee 63 sind im 4. Stock drei Zimmer, Küche, Keller und Kammer auf 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden ober Hirschstraße 98 im 2. Stock.

Kaiserstraße 39a, gegenüber der technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links und Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

22. Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, Bad etc. etc. per 23. April zu vermieten. Näheres Hof-Conditorerei Fell.

55. Kaiserstraße 104 ist eine Entresol-Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche und Zugehör per April zu vermieten. Näheres im Laden bei Friedrich Bloss.

Einzusehen von 11-4 Uhr.

*22. Lachnerstraße 1, nächst der Durlacher Allee, ist per sofort oder 1. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

Leopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße, ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, sämtlich auf die Straße gehend, auf 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Werktags von Morgens 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. Näheres im Laden.

Solienstraße 65 ist eine Schwobnung im 3. Stock von 4 großen Zimmern, großer Küche mit zwei Kreuzstüben, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 8 April Quartal zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Stefanienstraße 49 ist eine schöne Wohnung, 4. Stock, von 5 Zimmern, 1 Garberobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller auf 23. April zu vermieten. Garten beim Hause. Näheres im 3. Stock nachmittags.

Steinstraße 29 (Videllplatz) ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller per 23. April zu vermieten.

Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 8 Aprilquartal an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Auf 1. April zu vermieten sind die Wohnungen meines Neubaus Karlstraße 72 b, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Mansarde, großer Veranda und allem sonstigen Zugehör. Näheres am Bau von 1-4 Uhr nachmittags, sonst Wilhelmstraße 52, parterre. Julius Waider Bw.

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden sowie Antheil an Waschküche und Trockenschleifer per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 2 Uhr. A. Himmelsbach, Werberstraße 7.

*22. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf's nächste Ziel zu vermieten: Walbstraße 4.

128. In meinem Neubau Waldhornstraße 14/16, unweit des Schloßplatzes, sind noch einige herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Balkon, Hofveranda, Badezimmer etc. per April etc. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Fr. Kautz, Kronenstraße 18, parterre.

Wohnung zu vermieten. Westendstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badelabiet und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April d. J. oder später zu vermieten.

Stefanienstrasse 70 ist an eine ruhige Miethspartei auf April die Parterre-Wohnung von 5 bis 7 Zimmern sammt reichlichem Zugehör zu vergeben. Näheres im 2. Stock von 10-12 Uhr Vormittags.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Schwimmschulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten. Ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzstall ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

Ein geräumiger Laden
mit 2 anstoßenden Zimmern, Küche und Zugehör ist per April zu vermieten. Näheres bei
Friedrich Bloss,
55. Kaiserstraße 104.

Laden mit Wohnung,
worin seit 10 Jahren ein Mehl- und Landesproduktengeschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist per sofort oder später zu vermieten. Inventur und Waarenlager kann mitübergeben werden. Näheres Herrenstraße 15.

Laden zu vermieten.
105. Auf 23. April ist ein hübscher Laden mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Laden, Wohnung und Werkstätte oder Magazin zu vermieten.
43. Jähringerstraße 60 (nicht 60 a oder b) ist ein schöner Laden nebst hübscher Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im Hinterhaus eine geräumige, helle Werkstätte, welche auch als Magazin benützt werden kann, auf April oder früher zu vermieten. Näheres Jähringerstr. 60 im 2. Stock zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.
*33. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör von kleiner Beamtenfamilie per sofort event. auch 1. April zu mieten gesucht. Offerten Viktoriastraße 19, 1. Stock erbeten.
*22. Eine kleine Familie von 2 erwachsenen Personen sucht auf 1. oder 23. April eine im 2. oder 3. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, im westlichen Stadttheil. Man bittet, gefl. Offerten unter Nr. 383 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht per April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. in besserem Hause. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende Dame sucht auf April, womöglich in Mitte der Stadt, eine freundliche Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 4 Zimmern nebst allem Zugehör im Preise von 700 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht vor dem Durlacherthor eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
eine Wohnung von 6-7 Zimmern, womöglich mit Stall für 4 Pferde, in freier Lage im westlichen Stadttheil per April. Offerten zu richten unter Nr. 459 an das Kontor des Tagblattes.

*32. **Gesucht**
von einem Offizier zum 23. April eine unmoblierte Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör in der Nähe der Stefanienstraße. Offerten unter Nr. 410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*32. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort billig zu vermieten: Ostendstraße 5.

*22. Zwei schön möblierte, ineinandergelagerte, helle Zimmer sind zu vermieten: Kaiserstraße 107. Zu erfragen im Laden.

Schägenstraße 57 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Leffingstraße 8, nächst dem Mühlburger Thor, ist im 2. Stock ein schön möbliertes, sehr freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.
*22. Ein französischer diplomirter Lehrer sucht in deutscher Familie Kost und Wohnung und

würde sich womöglich verpflichten, einem der Söhne Unterricht im Französischen zu ertheilen. Offerten unter Nr. 454 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4 Zimmer,
sehr hell und freundlich, als Atelier, Bureau, Werkstätte oder Magazin geeignet, mit besonderm Aufgang, 1 Treppe hoch (Seitenbau), per 23. April zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Zwei gewölbte Keller,
ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

Dienst-Anträge.
22. Ein kräftiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird per sofort oder auf 2. Februar nach Straßburg i. E. gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

22. Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein ehrliches, häuslich erzogenes Mädchen im Alter von 18-20 Jahren für die Bahnhof-Restaurations. Näheres
Amalienbad Durlach.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Erbprinzenstraße 8 im Laden.

Kapital-Gesuch.
Auf ein gutes Anwesen der Altstadt werden von einem pünktlichen Rinzahler per 23. April l. J. oder später, behufs Abzahlung des Restkaufschillings
Mt. 15 000 zu 4 1/2 % verzinslich,
auf mehrere Jahre unkündbar, aufzunehmen gesucht. Gesl. Angebote unter A. B. 1896 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Karlsruhe erbeten.

*33. Auf ein vortheillhaft gelegenes und gut rentirendes Anwesen werden auf 23. April
23 000 Mt.

(etwa 65% des Schätzungswertes) von einem sehr pünktlichen Rinzahler zu 3 1/2-4% auf mehrere Jahre unkündbar gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000-15 000 Mt. werden auf April d. J. oder früher von einem soliden Geschäftsmann als II. Hypothek zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. **Restkaufschillinge**
werden unter den günstigsten Bedingungen übernommen: Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

Repräsentant.
Zum Vertrieb meiner im In- und Auslande in über 14 000 Betrieben eingeführten Stoppblüsen-Packungen suche ich einen thätkräftigen Herrn als Repräsentanten gegen gute Provision. Gefällige Offerten mit Referenzen zu richten an
Feodor Burgmann, Ingenieur,
Dresden-Blasewitz.

Stellen-Anträge.
Beim rothen Kreuz ausgebildete Schwestern zu sofortigem Antritt gesucht. Offerten einzureichen: Augusta-Haus, rothes Kreuz, Straßburg i. E., Schiffleutgasse 17 im 2. Stock.

33. Ein kräftiges Frauenzimmer ebenso ein junges Mädchen (nicht unter 16 Jahren) finden sofort dauernde Beschäftigung. Dampfwaschanstalt **A. Pfützer.**

Zur Führung eines feinen Filial-Geschäftes
wird ein tüchtiges, im Verkehr mit besserer Damen-Kundschaft gewandtes
Fräulein
per baldigst gesucht.
Gesl. Offerten sub L. 301 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1. 5.1.

*22. **Ein fleißiges Mädchen,**
welches serviren kann und auch Hausarbeit mitübernimmt, wird sofort gesucht:
Marienstraße 16. **Reichshalle.**

**Renommirte
Münchener Brauerei**
sucht mit Restaurateuren und Bieragenten in Geschäftsverbindung zu treten. Das dunkle und helle Export-Bier genannter Brauerei ist das
„beste, beliebteste Bier Münchens“.
Gest. Offerten unter E. D. 623 an Annoncen-Exp. G. L. Daube & Co., München.

**Putz- & Modewaaren.
I. Verkäuferin,
I. Arbeiterin**
durchaus tüchtig und selbstständig, sowie selbstständige für mittleren und feineren Genre per Februar oder später gesucht. Jahresstellen, gutes Salair und familiäre Behandlung. Offerten an Firma M. Kooh, Randau, Pfalz.

Herrschaftsköchin.
*2.2. Gesucht eine ganz perfekte Köchin, welche im Besitz sehr guter Zeugnisse ist, auf 1. Februar oder auch später. Gest. Offerten unter Nr. 426 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Silberpoliererinnen
finden dauernden und lohnenden Platz.
6.4. **Gebrüder Hepp,**
Vörsheim.

Lehrling-Gesuch.
— Ein braver Junge, welcher Lust hat das Glaserhandwerk zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten bei **Ph. Bopst**, Glasermeister, Amalienstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.
*2.2. Ein junger Mann findet unter günstigen Bedingungen (Bezahlung) auf Ostern Lehrstelle. **Ludwig Kolb**, Gravir- u. Eiselnanstalt, Kaiserstraße 191.

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Ein Junge, der Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei **Philipp Welker**, Sattler und Tapezier, Schützenstraße 36.

Lehrstelle.
3.2. In meinem photographischen Atelier ist auf Ostern für einen braven jungen Mann eine Stelle offen.
**Photographisches Atelier
J. Mürseer,**
16 Ruppertsstraße 16.

Stelle-Antrag.
2.2. Ein tüchtiger, nüchternen Fuhrknecht kann sofort eintreten. Auskunft Winterstraße 34 im Bureau.

Kochstelle-Gesuch.
*2.2. Ein tüchtiger, selbstständiger Koch, welcher schon in ersten Häusern gearbeitet hat, sucht auf 1. Februar Stelle, auch zur Aushilfe. Offerten sind unter Nr. 407 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag.
*2.2. Suche für Mittwoch und Samstag Nachmittags sowie den ganzen Sonntag eine Kindergärtnerin oder besseres Kinderfräulein. Näheres Durlacher Allee 11 im 2. Stock.

Eine tüchtige Büglerin
empfiehlt sich dem geehrten Publikum in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstr. 17 a, parterre.

Robes.
Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.
Frau Jul. Budwig,
Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2 Treppen.

Im Damenfrisiren
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Frau Waerther,
Kaiser-Passage 34.

Ein tüchtiger Korbmacher
empfiehlt sich zum Liefern von guten Weidenkörben nach Uebereinkommen des Preises und nach Angabe des Maßes. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein Fräulein nimmt noch einige Kunden an im Weihnähen, Sticken und Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause per Tag Mk. 1.50. Näheres Marienstraße 21, 3. Stock.

Verlaufen.
*2.1. Ein junger Fox-terrier, auf den Namen „Mud“ hörend, weiß und braun gefleckt, hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung zurückzubringen: Bahnhofstraße 12 im 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.
— In Mitte des Bahnhofstadttheils, in gesunder, freier Lage, nächster Nähe des neuen Rangirbahnhofs, ist ein neues, vierstöckiges Haus, welches sich sehr gut rentirt, um den Preis von 41000 Mk. zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 58 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.
2.2. In der Scheffelstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Mansardenwohnung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen event. auch gegen ein zum Abbruch geeignetes oder gegen einen Bauplatz einzutauschen. Näheres Sofienstraße 86 im 1. Stock.

Haus-Verkauf.
3.2. Verkaufe mein in der Marienstraße gelegenes neues Haus für 31000 Mk. Zinsentragend 1800 Mk. Anzahlung gering. Agenten verbeten. Adressen unter Nr. 448 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Tausch.
4.2. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes ist ein großes, rentables Haus mit Einfahrt, großem Hof und Werkstätten gegen ein oder zwei Bauplätze zu vertauschen. Gest. Offerten unter Nr. 372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bau-Terrain,
circa 1100 q Meter im westlichen Stadttheil, ist zu verkaufen oder gegen ein gut rentirendes Haus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 335 wolle man gest. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauplatz zu verkaufen
in frequenter Lage der Südstadt.
Maurer- und Schreinerarbeit in Gegenrechnung. Offerten unter Nr. 290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.2. Ein einmal getragener, eleganter **Frack** ist zu verkaufen: Kapellenstraße 54 im 4. Stock.
*2.2. Ein neuer Divan ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 36 im 2. Stock.

Elegantes Maskencostüm,
rotte Seide (Taille 56 cm Breite), zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 15, 3. Stock.

Zwei Pianinos,
prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äusserst preiswürdig zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianofortelager Karlsruhe, Herrenstrasse 81.

Für Kaufleute oder Buchdrucker!
— Eine seit 10 Jahren bestehende kleinere Druckerei mit guter, treuer Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfrage beliebe man unter Nr. 314 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbel-Verkauf.
Drei verschiedene Kameeltaschen-Divans mit dazu passenden Tischdecken und Bodenteppichen, 1 Divan mit Stoffbezug, 1 Wohnzimmersofa und 1 Ottomane mit Decke werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben bei
J. Müller, Ditschstraße 15, parterre.

Masken-Kostüme.
*2.2. Ein eleganter Domino mit Kopfbedeckung sowie ein Phantastik-Kostüm (schlanke Figur) sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Scheffelstraße 48, 2. Stock.

Wasch-Bring-Maschinen,
zwei neue (Germania), werden billigst abgegeben. Näheres Klaurechtstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls wird eine Metalldrehanlage mit Kreuzsupport billigst abgegeben. *2.2.

Ca. 500 Ctr.
gutes Wiesenheu, ebensoviel Dickrüben und vorzügliche Speisekartoffeln sind preiswerth im Ganzen oder in größeren Partien zu verkaufen. Näheres Auskunft durch das Kontor des Tagblattes.

Abbruch zu vergeben.
3.3. Das Haus Kreuzstraße 5 ist auf Abbruch zu verkaufen. Bedingungen sind im Bureau der Unterzeichneten einzusehen, woselbst auch die Angebotformulare in Empfang genommen werden.
Offerten sind bis längstens den 22. d. M., Abends 6 Uhr, abzugeben.
Curjel & Moser,
Architekten.

Kauf-Gesuche.
*3.3. Ein etwa 2 1/2 m breiter und 2 1/2 m hoher **Glasabfluß** fein und gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Ebenso eine gut erhaltene, bessere **Schreibmaschine.**
Offerten mit billigster Preisangabe unter Nr. 344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Küferrolle,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von
Tuwioner, Waldhornstraße 35.

Italienisch.

Dem „Neuen Cursus“ für Anfänger können noch zwei Theilnehmerinnen beitreten. Monatliches Honorar M. 5. - Näheres ist zu erfahren: Gartenstrasse 44, 2 Treppen hoch

Anzeige.

Durlacher Feigen-Kaffee
von **Gebrüder Wlokert**, Durlach,
das Beste um einen vorzüglichen Kaffee zu bereiten.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silber- und Blechern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. f. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Nache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.
M. Teitelbaum, Kasanenstraße 32.

Bezahle

den reellsten Werth für gebrauchte Möbel, Betten, Kleider, Schuhwerk, Uniformen, alle Sorten Metalle, Papier, Schneiderabfälle etc. und komme, wenn benachrichtigt, sofort in's Haus. Postkarte genügt. Discretion selbstverständlich.
Hochachtungsvoll
J. S. Grossinger,
Kasanenstraße 37.

Unterricht

in französischer und englischer Sprache, Konversation und Grammatik wird erteilt (im Lande erlernt), ebenso Klavier-Unterricht. Näheres Vermittlungsbüreau des Bad. Frauen-Vereins, Gartenstraße 47.

Fortwährender Ankauf

von altem Eisen und Metallen: Schützenstraße 73 im Rohproduktengeschäft. Dasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Heh- und Hasenfelle

werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt.
Häute- und Fellhandlung
Em. Salomon,
Steinstraße 11.

Ein Kind.

*21. Bei einer guten Familie wird ein kleines Kind in Pflege aufgenommen. Offerten unter Nr. 288 postlagernd Baden-Baden.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kinder-garderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Einteilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule,
Stefanienstraße 21, nächst der Karlstr.
Englische Conversation.

Schutt abladen.

*21. Auf dem Bauplatz Marienstraße 60 kann Schutt abgeladen werden.

Quäker Oats,

ärztlich empfohlene, aufgeschlossene Hafergrütze,

bestes und billigstes Nahrungsmittel der Welt, entspricht allen Anforderungen, welche man an ein wirklich zuträgliches Nahrungsmittel stellen kann. Ein einziger Versuch überzeugt von seinen zahlreichen Vorzügen.

Quäker Hafergrütze

verbindet einen angenehmen Geschmack mit Reichhaltigkeit und hohem Nährwerth, besonders als Brei zubereitet unerreicht.

Nur ächt in Originalpackung mit der Schutzmarke.
Niemals löse!

Zu haben bei:

- Baumann, G., Kreuzstraße 10,
- Benzel, Fr., Ede Karl- und Amalienstraße 14b,
- Dehn, Jul., Nachf., Bähringerstraße 55,
- Erb, W., Markgrafenstraße 32,
- Erbacher, Osw., Kaiserstraße 207,
- Frohmler, G., Erbprinzenstraße 32,
- Hofheinz, Mag., Ede Luise- u. Wilhelmstraße,
- Klinge, J. S. Nachf., Ede Amalien- und Leopoldstraße,
- Körner, A., Ludwigplatz 61,
- Kang, Karl, Markgrafenstraße 26,
- Laspe, Gerh., Kaiserstraße 54,
- Leppert, Fr., Amalienstraße 14,
- Lorenz, Emil, Ede Lessing- und Söfenstraße,
- Lösch, J., Herrenstraße 35,

- Maisch, Fr. Sohn, Nachf. E. Nothhermel, Ritterstraße 10 und Kaiser-Passage,
- Mayer, Otto, Wilhelmstraße 20,
- Meckle, Viktor, Kaiserstraße 160,
- Munding, Herm., Kaiserstraße 110,
- Neck, Frig., Ede Luise- und Rappurterstraße,
- Nathgeb, F. X., Ludwigplatz 57,
- Reis, Frig., Berberplatz 27,
- Roß, Karl, Herrenstraße 26,
- Roßweiler, Heinr., Kronenstraße 43,
- Salzer, A., Kaiserstraße 140,
- Schaadt, J., Kaiserstraße 122,
- Schwaab, W. L., Amalienstraße 19,
- Weiß, Karl, Bähringerstraße 96,
- Zenner, G. Nachf., Viktoriastraße 19,
- Ziegler, Paul, Lammstraße 12.

Engros-Niederlagen bei den Kolonialwaaren-Großhändlern.
Vertreter für Karlsruhe und Umgegend: Emil Stirn, Kaiserstraße 97. 12.3.

Gehrock- u. Frack-Anzüge

in eleganter Ausführung

zu 30, 32, 34, 36, 38, 40, 45, 48 bis 65 Mark

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

H. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.

Anfertigung nach Maass

im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Die Preise in fertigen Ueberziehern, Havelocks, Hohenzollernmänteln, Joppen, Schlafrocken, Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Anzügen etc. habe ich bedeutend ermässigt.



Zahn- und Nagelbürsten

beste Fabrikate.

Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**

Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Dr. med. Rosenberg,
 Spezialarzt für Haut- u. Geschlechts-
 krankheiten,
 3.3.
 zeigt seine Rückkehr an.



Malaga und Tokayerwein
 empfiehlt billigst in
 garantirt reinen
 Qualitäten.
 Julius Dehn Nachf.,
 Zähringerstrasse 55.
 Fernsprecher 201.

J. B. Bumiller,
 *25.18. Weingroßhandlung,
 59 Stephaniensstrasse 59,
 Haupt-Depot und Engros-Abgabe
 garantirt reiner und ächter
Medicinal- und Südweine
 (Port, Sherry, Malaga, Madeira)
 des Hauses
Adolfo Pries & Co., Malaga,
 gegründet 1770.
 Die Weine sind von ersten Autoritäten auch für
 Krankenwede empfohlen.
 Niederlage befindet sich bei Fräulein Luise
 Hall, Waldstraße 10.

Rothwein,
 Italiener, mit babischem Wein verschnitten,
 per Liter 15 Pfg. verzollt im Faß
 empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
 Amalienstraße 58.

Deutsche Schaumweinkellerei
Hohmann & Cie.,
 Ludwigshafen a. Rhein,
 Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung
 Ehrendiplom mit Medaille Strassburg i. E. 1895,
 30.12. empfiehlt
 ihre feinsten **Schaumweine**, weiße und
 rosa Marke, und **Rhenania-Sect.**
 Zu beziehen durch den Lebensbedürfnisverein
 Karlsruhe.

„Schutzmarke“ Theekanne“
 Den besten
Thee
 liefert Carl Roth, Hoflieferant.

Spizwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
 Zähringerstraße 21.

H. Allers' Zahn-Atelier
Friedrichsplatz 3
 (neben Herrn A. Sexauer). 16.12.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Wie im Vorjahre, so haben wir auch dieses Jahr wieder neue Marken-
 büchlein anfertigen lassen, welche gegen Rückgabe der feitherigen ausgegeben
 werden.
 Wir bitten, um die Abrechnung rechtzeitig vornehmen
 zu können, dringend, den Umtausch im Laufe des Monats
 Januar, und zwar nur im Geschäftslokale Zähringer-
 strasse 45 vorzunehmen.
 Da die Berechnung der Dividende für das einzelne Mitglied auf Grund
 seines Markenbüchleins vorzunehmen ist, so kann dasjenige Mitglied, welches
 den Umtausch seines Markenbüchleins im Januar unterläßt, die Dividende für
 das Jahr 1895 im Jahr 1896 nicht mehr erheben.
 Karlsruhe, den 2. Januar 1896.
Der Vorstand. 7.4

Donaueschinger
Pferde- und Fohlenmarkt
 am 11. März 1896.
 Ausfuhrprämien je 50 Mark für Händler oder Private, welche mindestens
 5 Stück Fohlen auf dem Marke ankaufen und aus dem Bezirke ausführen.
 Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahrrequisiten
 sowie landwirthschaftlichen und gewerblichen Gegenständen.
 Ziehung am 13. März 1896.
 Preis des Looses 2 Mark oder 2 1/2 Franken.

1 Paar Pferde, Werth circa	2 000 Mark,
1 desgl. " "	1 800 "
1 Pferd, " "	1 000 "
45 Pferde und Fohlen, Werth circa	24 450 "
200 Gewinne im Werthe von ungefähr 10 Mark	2 000 "
120 " " " " " circa 20-30 "	3 000 "
45 " " " " " " 50 "	2 250 "
15 " " " " " " 100 "	1 500 "
5 " " " " " " 200 "	1 000 "
433 Gewinne im Gesamtwert von	39 000 Mark.

Es werden 30 000 Loose ausgegeben.
 Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier
 Josef Wehinger dahier zu beziehen.
 Donaueschingen, 15. Januar 1896. 4.1.
Der Gemeinderath.
 Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:
 Karl Götz, Lederhandlg., Hebelstraße 15,
 Carl Bregenzer, Grobh. Hoflieferant,
 Wilh. Finckh's Nachf. Eugen
 Dahlemann,
 Eug. Delff, Karl-Friedrichstraße 6,
 C. W. Keller, Waldstraße 53,
 S. Anauß jr.,
 F. Leidig, Amalienstraße 71,
 Gustav Müller, Herrenstr. 25, kathol.
 Kirchenplatz,
 Wilh. Wet, Kaiserstraße 85,
 Christ. Wieder, Kriegstraße 18,
 Gustav Reinhold in Kastatt,
 Anton Seinen in Pforzheim,
 G. Delff's Buchhdlg. in Pforzheim.

*20.20. **Rausch's Haarkur.**
 Das Haar, seine Pflege, seine Krankheiten und deren Heilung,
 von J. W. Rausch, Konstanz,
 Spezialist für Haarkrankheiten,
 ist in zweiter und verbesserter Auflage erschienen. Preis 50 Pfg.
 Erhältlich in allen besseren Friseurgeschäften, wo auch das rühmlich be-
 kannte Rausch's Haarwasser zu haben ist.
 Preis p. Fl. 1 Mk. 60 Pfg. und Mk. 3.—





**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - E. Deuble, Augartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 - Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Hirschstraße 13,
 - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
 - Mich. Götzmann, Ruppurrerstraße 88 a,
 - Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
 - J. Groß, Waldbornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - Hagner, Berberstraße 84,
 - Josef Heck, Leopoldstraße 11,
 - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 60,
 - E. Karrer, Ruppurrerstraße 34,
 - Ad. Körner, Waldbstraße 61,
 - F. Klein, Kronenstraße 47,
 - Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
 - A. Kühn, Schützenstraße 13,
 - Serb. Laube, Kaiserstraße 54,
 - S. Leifer, Lessingstraße 21,
 - E. Maier, Karlstraße 54,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herm. Misch, Lessingstraße 5,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - S. Ott, Ostendstraße 1,
 - Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
 - E. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldbstraße,
 - Scherer, Göttestraße 1,
 - Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - M. Scholl, Grenzstraße 9,
 - E. Schud, Schützenstraße 61,
 - Ad. Schwindt, Gartenstraße 13,
 - Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
 - N. Steinmann, Berberstraße 42,
 - H. Stenzel, Soffenstraße 66,
 - J. Wetter, Hirtel 15,
 - August Wiltke, Akademiestraße 23,
 - Gust. Zeuner Nachf., Victoriastraße 19.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
doira, Malaga, Tarragona, Vermont),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey
empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestraße 20.

**Hafer,
Häcksel**
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Geschäftsaufgabe. Geschäftsaufgabe.
Kaiserstrasse 118.
Ausverkauf
meines gesammten Schuhwaarenlagers.
Karl Lang,
Erste Süddeutsche Schuh-Fabrik,
Kaiserstraße 118.
Geschäftsaufgabe. Geschäftsaufgabe.

**Liederhalle
Costümfest.**

Die geehrten Vereinsmitglieder, welche sich für Gruppen eingezeichnet haben, sowie diejenigen Damen und Herren, welche sich noch an solchen zu betheiligen wünschen, werden zu einer Besprechung und zur Ertheilung weiterer Auskunft — auch wegen Beschaffung von Costümen — auf **Sonntag den 19. ds. Mts., Nachmittags von 3 — 5 Uhr**, in das Vereinslokal freundlichst eingeladen.

Wir bringen zur gefälligen Kenntniß, daß einzelne Gruppen noch durch Herren zu ergänzen sind und laden zur weiteren zahlreichen Betheiligung ergebenst ein. Die Einzeichnungslisten bleiben an den bekannt gegebenen Orten bis auf Weiteres aufgelegt.

Der Vorstand. 32.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

22. Diejenigen Herren, welche sich an dem **Costümfest** (Erntefest mit Schnittertanz) betheiligen oder über dasselbe Näheres erfahren wollen, werden gebeten,
Samstag den 18. Januar 1896,
Abends 9 Uhr, sich im Vereinslokale „Prinz Karl“, Ecke Zirkel und Lammstrasse, eine Treppe hoch, einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Colosseum.

Aus Anlaß des 25. Gedenktages der Gründung des Deutschen Reiches
Samstag den 18. Januar
Grosse Fest-Vorstellung.
Neues Programm.
Sonntag den 19. Januar
Zwei Vorstellungen.
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.
Auf vielseitiges Verlangen Wiederauftreten der Lustgymnastiker **Miss Gabriele** und **Mister Othon.**

Hausmacher Suppen- u. Gemüse-Nudeln aus ungar. Kaiserzugmehl von der Besten Walzmühle in Budapest werden täglich gemacht: Hofbäderei Kasper, Einfenkelmeierstraße 3

Tanz- u. Gesellschafts-Schuhe u. -Stiefel
 für Damen und Herren
 empfiehlt in größter Auswahl und jeder Preislage von den einfachsten bis zu den hochelegantesten
R. Altschüler, Karlsruhe,
 Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17.

Einsteck-Kämme, Nadeln, Haarpfeile etc.
 empfiehlt in grosser Auswahl



Herm. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Cotillon-Touren
 in grosser Auswahl, billigste Preise.

H. Schmidt Nachf., L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Winter Schuhwaaren
 verkaufen wir der vorge-rückten Jahreszeit wegen noch viel billiger wie bisher.

J. & S. Hirsch,
 133 Kaiserstrasse 133, Ecke bei der kleinen Kirche.

Restaur. z. Bayr. Hiesel,
 Kreuzstrasse 33.
 Heute Samstag Schlachtpartie nebst gutem Lagerbier ^{1/10} zu 10 Pfg., wozu freundlichst einladet
Paul Gemmrich.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.
 (Theater-Chor-saal.)

Karlsruhe.
 Montag den 20. Januar 1896

IV. Abonnements-Konzert
 des Großh. Hoforchesters
 im großen Museums-saale,
 unter gütiger Mitwirkung der Pianistin
Frau Teresa Carreño.

Programm:

- I. Ouverture: „Fingals Höhle“ (die Hebriden), op. 26 F. Mendelssohn.
- II. Konzert für Klavier und Orchester (E-moll), op. 11 Fr. Chopin.
- III. Konzert für Streichinstrumente, h-moll (Nr. 12 der Concerti grossi) G. F. Händel.
- IV. Für Klavier:
 - a) Rondo, G-dur L. v. Beethoven.
 - b) Impromptu F. Schubert.
 - c) Ungarische Rhapsodie Nr. 6 F. Liszt.
- V. Symphonie, F-dur, op. 9 S. Söh.

Motto: In des Herzens heilig stille Räume
 Ruhest du stehen aus des Lebens Drang! (Schiller).

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Lager des Herrn Hofpianosortefabrikanten **L. Schwelsgut** hier.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.
Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Einzelbillete:

Einzelbillet: Reserv. II. Abth. Saal 3 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mk. 50 Pf.
 do. Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf. | „ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (Hugo Runk) Konzertgettel à 10 Pfg. nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbillete ohne Ausnahme jedesmal vorgezeigt werden; der Eintritt ohne Billet wird nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Ausführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Generalprobe Montag Vormittag 1/2 11 Uhr.
 Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mk., für Nichtabonnenten à 1 Mk. 50 Pf. zu haben.

Athletenclub Germania Karlsruhe.
 Sonntag den 19. Januar, Abends 8 Uhr,
Große Vorstellung
 im Reichshallen-Theater, Marienstraße 16.
 Reichhaltiges Programm, Sensationelle Neuheiten
 unter in Kraftproduktionen u. s. w.
 Trapezkünstler. Ringkämpfe.
 Mitwirkung von 40 Mann aktiven Mitgliedern.

Eintrittspreise:
 I. Platz 1 Mk., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet höfl. ein
Der Vorstand.